

Die Verletzungspause

Von Stiibu

Kapitel 4: Eine etwas erleichternde Nachricht

Tausendmal sorry, das es sooo lange gedauert hat. -.-

Ich hätte viele Ausreden, aber die interessieren euch ja eh nicht, also sag ich nur noch viel Spaß beim lesen.

Rocko war wieder bei Maike, Max und Pikachu. Gemeinsam warteten sie auf Neuigkeiten von Schwester Joy. Sie waren alle in Gedanken versunken, so verging die Zeit eher langsam.

Nach einer langen Stunde kam Schwester Joy endlich aus dem Operationssaal. Sie war sehr erschöpft.

Rocko, Max und Pikachu rannten ihr entgegen. Auch Maike erhob sich und ging zu ihr hin.

„Schwester Joy, was ist mit Ash?!“, riefen Rocko und Max gleichzeitig.

„Pika, Pikachu?“, fragte auch Pikachu.

„Er wird es wahrscheinlich ohne bleibende Schäden überleben, aber noch ist nichts sicher. Er ist sehr schwer verletzt.“

Maike die gerade bei ihnen angekommen war seufzte erleichtert, denn sie war auf das Schlimmste gefasst gewesen.

Auch die anderen wirkten etwas entspannter.

„Ihr könnt erst morgen zu ihm, das Beste wäre ihr würdet jetzt schlafen gehen, ich gebe euch ein Zimmer“, mit diesen Worten ging sie hinter die Theke und gab Rocko einen Zimmerschlüssel.

„Kann ich ein Bett neben meiner Schwester haben?“, fragte Max.

„Natürlich das werde ich gleich machen, nur muss ich vorher noch mal nach Ash schauen.“

Rocko verabschiedete sich von Maike und Max und ging danach mit Pikachu auf sein Zimmer.

Max half seiner Schwester zurück ins Bett. Sie war noch immer sehr geschwächt.

Maike bedankte sich bei Max und wünschte ihm eine gute Nacht. Kurz darauf war sie eingeschlafen.

Max betrachtete sie mitleidig.

„Hoffentlich geht es Ash bald besser, dann wird Maike sich auch besser fühlen!“, dachte er sich.

Später kam Schwester Joy und bereitete Max ein Bett, damit auch er endlich schlafen gehen konnte. Kurz nachdem Maikes kleiner Bruder sich hingelegt hatte, war er eingeschlafen.

Es war kurz nach 8 Uhr. Misty wartete schon ungeduldig.

„Hoffentlich wird Ashs Mum bald kommen. So langsam wird mir kalt.“

Es war Herbst und am Abend wurde es schon ganz schön kalt. Misty hatte nur einen halblangen schwarzen Rock, ein blaues Top und einen gelben Pullover an.

Sie überlegte ob sie noch mal ins Haus gehen sollte, nach langem hin und her entschied sie draußen zu bleiben.

Endlich sah sie das Auto von Delia Ketchum.

„Hallo Misty, ich hoffe, du hast nicht zu lange auf mich warten müssen!“

„Hi Mrs. Ketchum. Ach war nicht so schlimm.“

„Hast du alles Nötige eingepackt und dich von deinen Schwestern verabschiedet?“

„Natürlich, fahren wir los!“

Langsam fuhr Mrs. Ketchum los.

Zuerst sagte keine von beiden ein Wort, doch dann brach Delia die Stille:

„Wann hast du Ash das letzte Mal gesehen?“

„Puh, das ist schon länger her. Das war damals, als ich bei Ihnen in Alabastia war und wir dann gemeinsam in Richtung Azuria City gegangen sind.“

„Vermisst du das Reisen eigentlich nicht?“

„Ja irgendwie schon.“

Misty dachte an die besonderen Momente, die sie hatten.

An das Sommerfest bei dem sie mit Ash getanzt hatte und auch an den Absturz mit dem Zeppelin, nach dem sie dachten, sie wären auf einer einsamen Insel gelandet und viele weiter besondere Ereignisse, die sie mit Ash hatte.

So langsam, während sie über Ash und Vergangenheit nachdachte, wurde sie etwas rötlich im Gesicht.

„Na an was denkst du gerade?“, fragte Mrs. Ketchum neugierig.

„An die vielen schönen, aber auch gefährlichen Abenteuer, die ich mit Ash erlebt habe.“

„Du magst ihn wohl sehr gerne, oder liege ich da falsch?“

Ertappt blickte Misty Ashs Mum an.

„Naja, er... er ist ein sehr guter Freund!“

Lächelnd wand sich Mrs. Ketchum wieder der Straße zu.

Die weitere Fahrt wurde ruhiger. Misty dachte immer noch an die Vergangenheit und Delia fragte sich, wie es Ash wohl ging.

Um 10 Uhr kamen Misty und Delia endlich beim Pokemon Center an.

Zu ihrem Glück hatte das Pokemon Center noch offen.

Da gerade niemand anwesend war, setzten sie sich auf ein paar Sessel im Eingangsbereich.

Misty wurde ungeduldig, sie wollte endlich wissen was mit Ash los war.

Nach einer Weile lief sie los, um die Schwester des Pokemon Centers zu suchen.

Jedoch fand sie niemanden, deshalb ging sie wieder zurück zu Ashs Mum.

„Na Misty, hast du jemanden gefunden?“, fragte Delia.

„Nein leider nicht!“

Plötzlich kam Schwester Joy aus einem Behandlungszimmer.

„Oh! Willkommen, was kann ich für euch tun?“

Misty sprang auf und fragte die Pokemonschwester ganz aufgeregt:

„Hallo Schwester Joy, wir sind wegen Ash Ketchum hier, wie geht es ihm?!“

„Ach so ist das, Rocko hat euch schon angekündigt.

Ash ist sehr schwer verletzt. Aber wahrscheinlich wird er es überleben. Noch ist nichts sicher.“

Misty atmete etwas auf, sie hatte schon das Schlimmste erwartet, auch Delia war erleichtert.

„Wollt ihr hier übernachten, dann werde ich euch zwei Zimmer geben. Heute könnt ihr sowieso nicht mehr zu Ash.“

„Ja bitte!“, antwortete Mrs. Ketchum.

Nachdem sie ihren Schlüssel erhalten hatten, ging Misty sofort auf ihr Zimmer.

Sie lag noch lange wach in ihrem Bett, da sie an Ash und das Gespräch mit Ashs Mum bei der Fahrt zum Pokemon Center denken musste.

Irgendwann war sie dann doch eingeschlafen.

Das war's auch schon. Da jetzt bald Ferien sind wird das nächste Kapitel wahrscheinlich schneller kommen.

Lg Stefan.

PS: Danke an alle Leser. Außerdem freue ich mich über jedes Kommi!